

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 3. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 22. Mai 2025
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Herbert Winter
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Luise Doppler
GGR Alfred Hollaus
GGR Anton Hofegger
GGR Elisabeth Wieland-Widder
GGR Daniel Fuxsteiner
GR Hannes Karner
GR Jürgen Sickinger
GR Gottfried Rasch
GR Christoph Wutzi
GR Wolfgang Niederer
GR Norbert Kapeller
GR Viktoria Weinzettl
GR Hannes Trimmel
GR Claudia Bichler-Hösl (ab 19:17 Uhr)
GR Werner Hofegger

Entschuldigt: GR Edeltraud Tuder, GR Emarita Wegerer

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Nico Grasmann

Beginn: 19:17 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls des Gemeinderates vom 13.03.2025
2. Betrauung Gemeindemandatare/Entsendung in Ausschuss
3. Beratung 1. Nachtragsvoranschlag 2025
4. Ausscheiden Pensionsverband
5. Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
6. Vertrag Tennisplätze
7. Mietpreisanpassung
8. Strombezugsangebot
9. Vertrag mit NÖVOG - Sireneninstallation in der Laubenbachmühle
10. Berichte/Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

11. Wassergenossenschaft Hofstätt - Bürgschaftsübernahme
12. Subventionsansuchen
13. Ehrungen
14. Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2025

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Redner:

Bgm. Herbert Winter

TOP 2: Betrauung Gemeindemandatare/Entsendung in Ausschuss

Sachverhalt GVU:

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des Wechsels der Bürgermeisterpartei in der Gemeinde Kirchberg an der Pielach nach der Gemeinderatswahl im Jänner – konkret Bürgermeister Franz Singer a.D. (ÖVP) zu Bürgermeister Martin Robausch (SPÖ) – beim Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) ein ÖVP-Vorstandsmandat frei wurde. Gemäß dem festgelegten Besetzungsschlüssel, der eine bestimmte Anzahl an Vertreter:innen der ÖVP vorsieht, war eine Nachbesetzung für Bgm. a.D. Franz Singer notwendig, der zuvor im Vorstand war. Im Zuge dieser Neuwahlen wurde Bürgermeister Herbert Winter als neuer Gemeindevertreter in den Vorstand des GVU St. Pölten gewählt. Bgm. Winter erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen, wurde in den Vorstand aufgenommen und ist ab sofort auch der Gemeindevertreter im Verband (zuvor GGR Hofegger).

Antrag des Vzbgm.:

Der Gemeinderat möge Herrn Bürgermeister Herbert Winter in den Vorstand des Gemeindeverbandes für Umweltschutz entsenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Antrag wird angenommen
Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 3: Beratung 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der Richtlinien der Landesfinanzsonderaktion, ein 1. Nachtragsvoranschlag mit budgetmäßiger Darstellung der geplanten Darlehensaufnahme in der Höhe von € 250.000,- notwendig ist.

Nach Antragstellung der Landesfinanzsonderaktion für die Finanzierung des Vorhabens „Hochwasserschäden 2024“ wurde mitgeteilt, dass die Förderzusage erst nach Budgetierung und Beschlussfassung erfolgen kann.

Weiters wurde am Freitag, den 09.05.2025 telefonisch seitens des Amtes der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die veranschlagten Bedarfszuweisung des Projektes „Gemeindestraßen und Güterwegebau“ am falschen Haushaltskonto budgetiert sind. Der Voranschlagsbetrag wurde von **6/720-871 auf 6/6121-871** korrigiert.

Durch die Darlehensaufnahme verändert die Höhe des Schuldenstandes:

Schuldenstand 01.01.2025: € 5.957.700,00
Schuldenstand 31.12.2025: € 5.755.800,00

Das Haushaltspotential sowie die Rücklagen und der Leasingstand ändern sich zum Voranschlag 2025 im Nachtragsvoranschlag nicht.

Haushaltspotential: € 12.300,-

Leasing:

01.01.2025: € 154.357,91
Verringerung der Leasingbelastung: € 56.130,15
31.12.2025: € 98.227,76

Gesamtkosten inkl Nebeng. € 68.119,08

Das Leasing läuft bis 2027.

Rücklagen:

Allgemeine Haushaltsrücklage

01.01.2025: € 469.000,-
Entnahmen 2025 für investive Vorhaben: € 130.000,-
31.12.2025: € 366.000,-

Es wird im Herbst 2025 einen 2. Nachtragsvoranschlag geben.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2025 mit allen Anlagen in der vorliegenden Form inkl. Dienstpostenplan beschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 4: Ausscheiden Pensionsverband

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde derzeit Mitglied beim Gemeindeverband zur Pensionsauszahlung ist. Bisher erhielten Frau Größbacher Josefa (Witwe von Bgm. i.R. Franz Größbacher sen.) und Bürgermeister i. R. Friedrich Griesauer Leistungen aus diesem Verband welche über die Ertragsanteile mit der Marktgemeinde Frankenfels abgerechnet wurden. Beide sind Bezugsberechtigt jedoch mittlerweile verstorben. Da aktuell keine weiteren Anspruchsberechtigungen mehr bestehen und künftig nicht bestehen werden, wird vorgeschlagen aus dem Verband auszutreten.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ausstieg aus dem Pensionsverband beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 5: Änderung Flächenwidmungsplan- und Bebauungsplan

Sachverhalt Markt:

Die Fernwärmegenossenschaft Frankenfels plant eine Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes sowie einen Heizkesseltausch. Durch diesen Umbau ist eine Änderung/Anpassung der Grenzen der Flächenwidmung erforderlich. Die anfallenden Umwidmungskosten in der Höhe von € 8.928,46 werden von der FWG Frankenfels übernommen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Umwidmung an das Raumplanungsbüro Schedlmayer lt. dem Angebot um € 8.928,46 und der Weiterverrechnung an die FWG beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 6: Vertrag Tennisplätze

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Vertragserstellung von einem Rechtsexperten. Zu klären gibt es die Umsatzsteuerthematik durch den Steuerberater. Zur Abklärung soll es ein Gespräch mit dem Gemeindevorstand, dem Tennisverein und GR Gottfried Rasch geben.

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 7: Mietanpassung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Entwicklungen zur geplanten Mieterhöhung bei den Gemeindewohnungen: Im Dezember 2023 war ursprünglich eine Mieterhöhung vorgesehen. Theoretisch wäre damals eine Erhöhung von bis zu 30 % möglich gewesen, es war jedoch lediglich eine Anpassung um 18 % geplant. Am Tag vor der geplanten Vorstandssitzung wurde jedoch die Einführung der Mietpreisbremse bekannt gegeben. Daraufhin wurde rechtliche Auskunft beim Juristen des Gemeindebundes eingeholt, welcher mitteilte, dass die Gemeinde aufgrund der Kategoriemieten (so in den Mietverträgen) unter die Mietpreisbremse fällt. Eine Mietanpassung ist demnach frühestens mit April 2025 möglich. Im Jänner 2025 wurden die betroffenen Mieter über eine bevorstehende Indexanpassung informiert. Die Gemeinde holte eine detaillierte rechtliche Auskunft bei Rechtsanwalt Mag. Steinacher ein und übermittelte diesem mehrere Mietverträge zur Prüfung. Im Rahmen eines persönlichen Termins wurde gemeinsam festgestellt, dass die Gemeinde nicht unter die Mietpreisbremse fällt – auch nicht rückwirkend im Dezember 2023. Ausschlaggebend dafür ist das Alter der Gemeindebauten, wodurch diese nicht unter die gesetzlichen Regelungen zur Mietpreisbremse fallen. Die Mieten wurden auf Basis des Verbraucherpreisindex (VPI) von Kassenverwalterin Frau Weinzettl individuell berechnet. Die prozentuelle Erhöhung fällt je nach Vertrag und Indexstand unterschiedlich aus. Aufgrund der Indexberechnung werden Erhöhungen von einzelnen Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten bis zu 40% möglich. Die Erhöhung soll mit max. 22% ausfallen. Der Verzicht von bis zu 20% ist unpräjudiziell und kann jederzeit eingehoben werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Erhöhung der Mieten bis maximal 22% ab 01. Juli 2025 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 8: Strombezugsangebot

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die EVN der Marktgemeinde Frankenfels ein neues Angebot für die Stromlieferung vorgelegt hat.

Das Angebot sieht bei Abschluss eines Zweijahresvertrags eine Preisbindung sowie eine Reduktion des Arbeitspreises um 2 % vor. Der bisherige Arbeitspreis beträgt 9,84 Cent/kWh.

Da seitens der Marktgemeinde kein Anbieterwechsel geplant ist, empfiehlt der Gemeinderat die Annahme des Angebots und den Abschluss des neuen Stromlieferungsvertrags mit der EVN.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Zweijahresvertrag mit einer Reduktion des Arbeitspreises um 2% beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 9: Vertrag mit NÖVOG – Sireneninstallation in der Laubenbachmühle

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der geplanten Sireneninstallation im Ortsteil Laubenbachmühle eine Einverständniserklärung bzw. ein Nutzungsübereinkommen zwischen der NÖVOG (Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft) und der Marktgemeinde Frankenfels unterzeichnet werden soll.

Die Sirene soll auf einem bestehenden Unterwerk der NÖVOG montiert werden. Mit dem Nutzungsübereinkommen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Standorts durch die Gemeinde geregelt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Nutzungsübereinkommen mit der NÖVOG beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 10: Berichte, Allfälliges

Bgm. Winter

KIP Mittel:

Am 09.05.2025 wurde in einem Bürgermeisterbrief des Gemeindebundes bekanntgegeben, dass die KIP - Mittel 2023 sowie 2025 ab sofort nicht mehr einer Zweckbindung unterliegen und auch zu 100% als Finanzierung verwendet werden dürfen. Die Auszahlung erfolgt automatisch antragslos – voraussichtlich im Herbst 2025.

Dankschreiben:

Der Vorsitzende verliest ein Dankschreiben von Dr. Bernhard Gamsjäger anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft.

Sitz Regionalplanungsgemeinschaft:

Das Regionalbüro hat den Sitz von Kirchberg nach Rabenstein verlegt, da der Obmann der Regionalplanungsgesellschaft aus Rabenstein ist und jetzt auch eine geeignete barrierefreie Räumlichkeit gefunden wurde.

GGR Luise Doppler

Der Tourismusverband hatte eine konstituierende Sitzung. Im Grunde genommen bleibt alles gleich außer dass bei den Marketingbeiträgen die Schlüsselaufteilung geändert wurde.

GGR Anton Hofegger

Bachufersäuberung:

Die Bachufersäuberung wurde sehr gut angenommen. Es halfen rund 100 Freiwillige von den Vereinen und der Bevölkerung mit. Die Marktgemeinde Frankenfels nimmt am GVU Gewinnspiel teil.

GGR Elisabeth Wieland-Widder

Sommerprogramm:

Das Sommerprogramm steht. Der Fremdenverkehr- und Wirtschaftsausschuss plant eine Sitzung für die Gestaltung neuer Flyer (Nixhöhle, Frankenfels). Diese Sitzung wird am Dienstag, 03. Juni 2025 um 19:00 Uhr im GH Schönau stattfinden. Zu dieser Fremdenverkehr- und Wirtschaftsausschusssitzung werden auch der Sport- Jugend- und Kulturausschuss, Bgm. Herbert Winter und die Marktkommissare geladen um die Attraktivierung des Kirtages am 20. Juli 2025 zu besprechen. VB Nico Grasmann wird die Einladungen versenden.

GGR Daniel Fuxsteiner

WVA Hochbehälter:

GGR Daniel Fuxsteiner berichtet über eine Begehung des WVA Hochbehälters bei der Liegenschaft Huemer gemeinsam mit Hr. Fürholzer von der Fa. Henninger&Partner.

Dabei wurde festgestellt, dass sich Teile des Hochbehälters auf Privatgrund befinden. Die Gemeinde hätte Interesse, die betreffenden Flächen zu erwerben.

Zudem zeigte sich bei der Begehung, dass sich die **Decke des Hochbehälters in einem sanierungsbedürftigen Zustand** befindet. Die **Sanierung der Decke** wurde im Gemeindevorstand **zum Preis von € 9.902,40 inkl. UST** als Zusatzauftrag beschlossen.

GPS Gerät Bauhof:

Bereits im Vorjahr wurde darüber gesprochen ein GPS-Leitgerät für den Bauhof anzuschaffen, durch diesen könnten Vermessungsarbeiten ohne teure Fremdfirma erledigt werden. Im Gemeindevorstand wurde der Kauf von diesem Gerät zu einem Preis von 8.066,-- Euro exkl. USt beschlossen.

Da die Fernwärme das Gerät mitnutzen kann und möchte, wird vorgeschlagen, dass die Finanzierung des Grundgerätes zu einem Drittel durch die Fernwärme erfolgt. Es folgen weitere Gespräche mit der Fernwärme.

GR Christoph Wutzl

Freibad:

Die Badesaisonöffnung im Freibad wurde aufgrund der Schlechtwetterlage vom 23.05.2025 auf 31.05.2025 verschoben. Es wird ein Schwimmkurs im Frankenfelder Freibad durch Isabelle Prack angeboten. Das Frankenfelder Cup Radrennen findet am Sonntag, 15.06.2025 statt. Dominik Burgstaller wird als Ehrengast der Frankenfelder Cup Schlussveranstaltung zu Gast sein.

GR Wolfgang Niederer

Holzschlägerungsarbeiten:

Die Holzschlägerungsarbeiten im Eibeck sind abgeschlossen. Einnahmen werden rund 12.000,-- Euro sein.

GR Viktoria Weinzettl:

Brandschutzübung Kindergarten:

Im April fand eine Brandschutzübung im Kindergarten statt. Es wurde der Ablauf eines Brandeinsatzes im Kindergarten durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels erklärt, die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes vorgestellt und danach ein Probealarm durchgeführt, um die Kindergartenpädagoginnen, Kinderbetreuer/innen und FF-Mitglieder für einen Ernstfall bestmöglich vorzubereiten. Bei dieser Brandschutzübung stellte sich heraus, dass es ein Problem mit der Telefonanlage im Kindergarten im Einsatzfall gibt, welches sich mit dem Glasfaser Anschluss lösen wird.

GR Hannes Trimmel:

Polytechnischer Schulgemeindevorstand:

Es wurde der neue Bürgermeister aus Kirchberg an der Pielach, Martin Robausch zum Obmann vom Polytechnischen Schulgemeindevorstand gewählt. Die Marktgemeinde Frankenfels hat eine Gutschrift von 622 Euro.

GR Claudia Bichler-Hösl:

Elternverein:

Der Elternverein wurde neu gewählt. Anna Grubner ist die Obfrau, Isabella Größbacher-Stadler die Obfrau Stellvertreterin.

GR Hannes Karner:

Anfrage zur Parksituation in der Bahnhofstraße.
Weitere Vorgehensweise LED Werbewall.

GGR Alfred Hollaus:

Musikschulverband Pielachtal:

Arthur Rasch wurde als Obmann des Musikschulverbandes Pielachtal gewählt, Stellvertreter ist Kurt Wittmann. Es soll eine Fusionierung mit dem Musikschulverband Ober Grafendorf und dem Musikschulverband Pielachtal vollzogen werden. Pro Gemeinde ist 1 Mitglied des Gemeinderates im Vorstand vertreten. Friedrich Anzenberger geht als Musikschulleiter in Pension, ihm folgt Anna Thallauer. Im letzten Jahr hatte die Marktgemeinde Frankenfels 18.359,00 Euro Ausgaben für den Musikschulverband Pielachtal.

Ende 21:47 Uhr